

Gottz, am 1^{ten} Mai 1889.

Liebes Loant!

Worm Dank für Ihre Rechte und Ihre sehr
 selbstlos, sich der, Proffs' gegenüber mit einer No.,
 bei abzugeben. Ich habe mich in diesem Briefe wieder
 einmal - trotz eines vielen pflanzlichen Aufsatzes
 und nach sorgfältiger Arbeit vergriffen. Sichtlich möchte
 ich von dem Namen des Organisationsausschusses v. Wien
 ganz nicht und meine Gedanken stützen sich nur auf
 die sehr kurzen brieflichen Beziehungen, die zwischen
 uns bestanden; aber dieselbe ist nicht gleichbedeutend,
 Litteratur in einer wissenschaftlichen Zeitschrift zu studieren,
 die wir schon vor Jahren ihre Aufmerksamkeit geschenkt
 (denn) Herr Gosberger über mich.) Und selbst ist
 auf nicht effizient in die Angelegenheiten fallen, dass
 die sich anbieten, da die, Proffs' sehr menschlich
 interessanter Artikel zur Aufklärung geschickt sind?
 Die kann ich nicht erkennen, wie wenig ich gälte-
 ganz besonders in meinem lieben Nachbarn. Und mag

alles hängt in Puffen's Feilltung; in meine Lunt ja,
dieser von mir raffiert ist aber all in zu wenig bedien,
hundert Objekt. Ich sage, ich muss noch auf Ansehen
von nicht der Publikum die Zustände unterrichten,
sonst wird zu lange nicht leicht gaffiert. Puff!
Musselj auch ich beste Griffe! Ja

auspflüßig verbunden

Hoffen Mitbew

Ich von Ihnen nicht meine Griffe raffieren?





